



<b>ANFRAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>2019/1078</b>
FW FÜR-Gemeinderatsfraktion		
<b>Sachstand Baumschutzsatzung</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>10.12.2019</b>	<b>34</b>	<b>x</b>	

1. Wie hat sich die Satzung über den Schutz von Bäumen in der Stadt Karlsruhe bewährt?
2. Ist ein Verwaltungsmehraufwand vorhanden und kann dieser beziffert werden?
3. Sind dadurch Hemmnisse in der Bauplanung eingetreten und wenn ja, welche?

#### **Sachverhalt/Begründung:**

In Karlsruhe sind mit der Baumschutzsatzung von 1996 alle Bäume mit einem Stammumfang von mindestens 80cm und einer Höhe von einem Meter über den Erdboden unter Schutz gestellt. Zurzeit ist das Thema Bäume, ihre zentrale Funktion für das Klima, sowie die Begrünung der Stadt ein wichtiges Thema. Die FW|FÜR Fraktion möchte mit dieser Anfrage einen aktuellen Sachstand und die Errungenschaften durch die Baumschutzsatzung als auch die Aufwendungen für den Schutz der Bäume in Erfahrung bringen. Auch die Rolle der Baumschutzsatzung in Zusammenhang mit Bauplanungen sind von Interesse für eine wachsende, grüne Stadt.

Unterzeichnet:  
Jürgen Wenzel  
Friedemann Kalmbach  
Petra Lorenz